

Anbindungen an die Nord-Ost-Tangente

4.2.2020

Der Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Verkehr und Klimaschutz der Stadt Bitburg hat sich kürzlich mit zwei Anbindungen an die neu zu bauende Nord-Ost-Tangente befasst. Zum einen soll das Gebiet „Leuchensang“ über einen Rad- und Fußweg an die Wirtschaftswegeföhrung der Nord-Ost-Tangente angebunden werden und zum anderen erhält der Ostring eine reguläre Fahrbahn-Anbindung.

Der Rad- und Fußweg vom Leuchensang zur Nord-Ost-Tangente wird auf einer Länge von 120 Metern ausgebaut. Er erhält eine Breite von 3,50 Meter, so dass die Verbindung auch als Rettungsweg genutzt werden kann. Über eine Änderung des Bebauungsplanes können im Leuchensang zudem noch drei zusätzliche Baustellen geschaffen werden.

Die Anbindung des Ostrings an die Nord-Ost-Tangente wird auf einer Länge von 330 Metern ausgebaut. Die Fahrbahn erhält eine Breite von 5,50 Meter und der Gehweg 2,50 Meter, so dass der Verkehr die Tangente aus dem Gebiet Bitburg-Ost bequem erreichen kann. Der Bau kann nach Fertigstellung des Einmündungsbereiches Nord-Ost-Tangente erfolgen.

Einstimmig beschlossen die Mitglieder Ausschusses, die Planungen in der vorgestellten Form weiter zu verfolgen. Außerdem wurde die Verwaltung damit beauftragt, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 VI – Im Leuchensang in die Wege zu leiten.